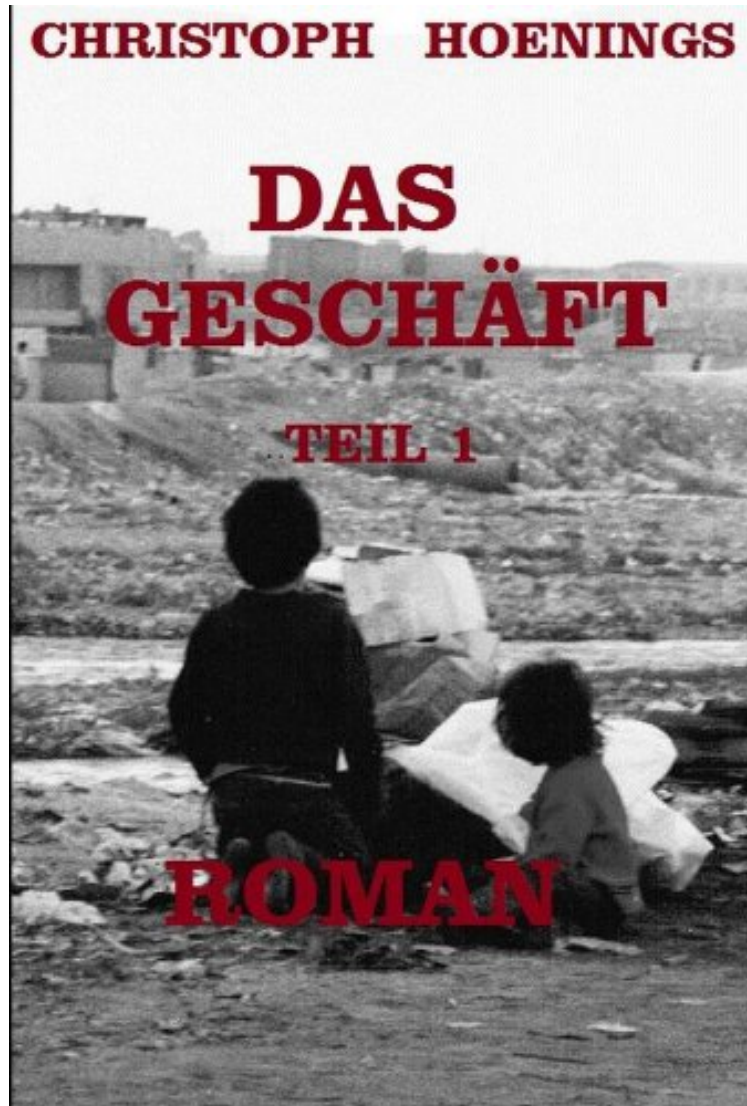


[Free] DAS GESCHFT - TEIL 1: Eine Geschichte von Gier und Korruption

DAS GESCHFT - TEIL 1: Eine Geschichte von Gier und Korruption

Von Christoph Hoenings

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #244543 in eBooksVerffentlicht am: 2014-06-01Erscheinungsdatum: 2014-06-01File Name: B00DZGQXS4 | File size: 51.Mb

Von Christoph Hoenings : DAS GESCHFT - TEIL 1: Eine Geschichte von Gier und Korruption before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised DAS GESCHFT - TEIL 1: Eine Geschichte von Gier und Korruption:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Zynisch!Von Bernhard NickelEin an Dreistigkeit kaum noch zu berbietender Plot! Fast im Plauderton beschreibt der Autor atemberaubend korruptes Verhalten von Politikern und Industriemanagern, insbesondere des Protagonisten

Rupert Graf (der auch in einem anderen Werk des Verfassers, *Djihad*, eine tragende Rolle spielt). Sollten diese Geschäfte tatsächlich so ablaufen, wundere ich mich nicht mehr über Exporterfolge der deutschen Rüstungsindustrie! Zunächst dachte ich, das sei Satire. Nach dem Bekanntwerden von Details über die Korruption bei Rüstungsgeschäften in Griechenland glaube ich jedoch, dass die Verkaufsmethoden ziemlich realitätsnah beschrieben sind. Aus den zum Teil recht einflussreichen Schilderungen der sozialen Verhältnisse in Peru und den sich um den eigentlichen Handlungsstrang windenden manchmal sehr anrührenden Liebesgeschichten der Hauptfiguren wird der Leser immer wieder zurückgeholt in eine Realität mit ihren missbrauchenden Militärs, sich bereichernden Politikern, und skrupellosen Polizeimethoden. Unterhaltsam, zeitweilig sehr spannend, und offensichtlich mit Sachkenntnis geschrieben. Auf jeden Fall lesenswert! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine spannende und lesenswerte Story. Von Saharara Die Anbahnung eines Rüstungsgeschäfts durch einen skrupellosen Manager mit der völlig skrupellosen Regierung eines bitterarmen Landes. Ja und? Würde sich die Erzählung allein auf die Beschreibung beschränken, wie die Hauptfigur Rupert Graf (die auch in der Geschichte *Djihad* des selben Verfassers eine Hauptrolle spielt) jenseits aller Legalitätsgrenzen Verhandlungen mit gierigen Militärs und Politikern über geforderte Schmiergelder führt, wäre die Story wohl nur für an dieser Materie besonders Interessierte lesenswert. Tatsächlich ranken sich jedoch um das eigentliche Geschehen gleich mehrere Handlungsstränge: Der des Polizeibeamten Pato, der Graf belauscht, um den Schmiergeldeempfängern auf die Schliche zu kommen. Der des Geheimdienstoffiziers Garcia, der Graf ebenfalls bespitzelt, allerdings, um sich mittels Erpressung selbst zu bereichern. Der um Garcias Mitarbeiterin Roxana, die er als Spitzel auf Graf angesetzt hatte und die stattdessen mit Graf ein Liebesverhältnis eingeht. Und unversehens befindet man sich mitten in einer explosiven Geschichte, die tiefe Einblicke in das politische und soziale Geschehen eines südamerikanischen Landes erlaubt, brutal, kompromisslos, saftig, und durchgängig ausgesprochen rasant und spannend! Dass in der Erzählung sich noch weitere Nebengeschehnisse entwickeln, ergibt sich aus dem Tempo der Story. Es ist beeindruckend, mit welchem Geschick der Verfasser die unterschiedlichen Handlungsstränge über den Verlauf der Story wieder zusammenführt zu einem völlig in sich stimmigen Finale. Warum der Autor seine Erzählung in zwei Teile aufgliedert hat, erschließt sich mir aus dem Text heraus nicht. Der Grund mag im Umfang des Romans liegen. Zu den bereits erwähnten Hauptfiguren kommen noch etliche Charaktere aus Politik, Militär, Lobbyismus und wirtschaftlichem Umfeld. Sympathisch ist eigentlich nur Roxana. Der gewitzte und weitgehend von uneigenen Motiven getriebene Pato greift bei seinen Ermittlungen zuweilen zu höchst fragwürdigen Methoden. Alle anderen Figuren sind mehr oder weniger geld- und machtgierig, skrupellos und teils von hoher krimineller Energie. Die Machthaber aus Politik, Militär und Polizei entpuppen sich trotz Jovialität und Volksnähe als zum Berwiegenden Teil schmierige, kaltschnuzige Typen, die auch vor Kapitalverbrechen wie Entführung und Mord nicht zurückschrecken. Der Autor schildert das Geschehen aus den Blickwinkeln seiner Hauptfiguren. Erzählweise und Sprachführung sind auf die jeweilige Person zugeschnitten. Auch hieraus bezieht die Geschichte ihren Charme. Der Verfasser gefällt sich in der Schilderung mancher auch weniger appetitlichen Details (z.B. bei der Beschreibung der zu Tode gekommenen Personen). Das ist nicht jedermanns Sache. Ebenso hätte manche Liebesszene für meinen Geschmack nicht zwingend dieser Detailverliebtheit bedurft. Es gibt durchaus ruhende Szenen, andere wiederum werden ansatzlos dermaßen trocken bis hin zum Zynismus berichtet, dass mir als Leser das Lachen im Halse stecken blieb. Durch die schnellen Szenenwechsel hat die Geschichte eine enorme Rasananz, wodurch es schwer fällt, die Geschichte aus der Hand zu legen. Insgesamt eine spannende und lesenswerte Story. Sie gibt Einblick in das, was wahrscheinlich hinter den Kulissen bei Geschäften dieser Art abluft. Was ich im Internet über den Autor gefunden habe, lässt vermuten, dass er sich auf diesem Gebiet auskennt. Der Autor verweigert jedwede moralische Bewertung der beschriebenen Handlungen. Er berichtet emotionslos, ohne Stellung zu beziehen, ohne zu verurteilen oder zu befrworten. Und gerade hierdurch gewinnt die Erzählung eine erschreckende Glaubhaftigkeit: Das Dreiste betreten moralischer und gesetzlicher Grenzen ist nicht Ausnahme, sondern Regel.

Kurzbeschreibung Ein südamerikanisches Entwicklungsland, am finanzpolitischen Kollaps entlang hangelnd, treibt angesichts wirtschaftlicher und sozialer Gegenstände auf ein Desaster zu. Brutale Gewaltakte einer linksterroristischen Guerrillabewegung und innenpolitische Konflikte drohen das zerrissene Land ins Chaos zu strzen. Dies ist der düstere Hintergrund für ein aberwitzig erscheinendes Unterfangen, der Verwirklichung eines riesigen Rüstungsgeschäftes. Auf der einen Seite steht ein Hersteller von Kriegsschiffen und auf der anderen die Regierung dieses von politischen und sozialen Wirren gebeutelten finanziell ausgebluteten Landes. Diskret beginnt der Beauftragte des deutschen Herstellers, Kontakte zu den politischen und militärischen Entscheidungsträgern im Entwicklungsland anzubahnen und ihnen das Rüstungsvorhaben als machbar darzustellen. Als gewiefter Verhandlungsführer nutzt er Machtgelüste, hinter den Kulissen brechen Verteilungskämpfe aus, die mit unglaublicher Brutalität und unerster Skrupellosigkeit ausgetragen werden. **Kurzbeschreibung** Ein südamerikanisches Entwicklungsland, am finanzpolitischen Kollaps entlang hangelnd, treibt angesichts wirtschaftlicher und sozialer Gegenstände auf ein Desaster zu. Brutale Gewaltakte einer linksterroristischen Guerrillabewegung und innenpolitische Konflikte drohen das zerrissene Land ins Chaos zu

strzen. Dies ist der düstere Hintergrund für ein aberwitzig erscheinendes Unterfangen, der Verwirklichung eines riesigen Rüstungsgeschäftes. Auf der einen Seite steht ein Hersteller von Kriegsschiffen und auf der anderen die Regierung dieses von politischen und sozialen Wirren gebeutelten finanziell ausgebluteten Landes. Diskret beginnt der Beauftragte des deutschen Herstellers, Kontakte zu den politischen und militärischen Entscheidungsträgern im Entwicklungsland anzubahnen und ihnen das Rüstungsvorhaben als machbar darzustellen. Als gewiefter Verhandlungsführer nutzt er Machtgelüste, hinter den Kulissen brechen Verteilungskämpfe aus, die mit unglaublicher Brutalität und unerster Skrupellosigkeit ausgetragen werden.